

## Benedikt Peters

**Das Buch Prediger.**  
**„Sphinx“ der hebräischen Literatur**  
Dillenburg (CV) 2000  
Gebunden, 160 Seiten  
ISBN 3-89436-264-2  
EUR 10,90

**Das Buch Hiob.**  
**„Warum müssen die Gerechten leiden?“**  
Dillenburg (CV) 2002  
Gebunden, 367 Seiten  
ISBN 3-89436-318-5  
EUR 15,90

**Das Buch der Psalmen.**  
**Teil 1: Psalm 1–41**  
**„Den Herrn will ich preisen allezeit!“**  
Dillenburg (CV) 2004  
Gebunden, 531 Seiten  
ISBN 3-89436-382-7  
EUR 17,90

**Das Buch der Psalmen.**  
**Teil 2: Psalm 42–72**  
**„Den Herrn will ich preisen allezeit!“**  
Dillenburg (CV) 2006  
Gebunden, 363 Seiten  
ISBN 3-89436-497-1  
EUR 24,90

So viel steht fest: Das Buch Prediger gibt dem Leser einige Rätsel auf! Zum einen, weil es Fragen stellt, die der Mensch nicht beantworten kann. Zum anderen, weil es Aussagen enthält, die den gläubigen Leser verwirren. Charles Bridges meint: „Aber mit all seinen Schwierigkeiten müssen wir doch bekennen, dass das Buch voll praktischen Interesses ist. Es lehrt uns Lektionen, die wir nur in ihm bekommen – Lektionen, die zu lernen wir träge sind, aber die wir zu unserem persönlichen Wohl und Glück dennoch lernen müssen.“

Benedikt Peters legt dar, dass der Prediger „mich göttliche Weisheit für mein Leben auf der Erde“ lehrt, z.B. in Bezug auf Familie, Liebe, Arbeit, Bildung, Kunst, Politik, Kleidung, Essen und Trinken; dies zu genießen, ohne sich davon beherrschen zu lassen; mit dem Auge auf das Jenseits gerichtet zu leben und auch an das Gericht Gottes zu denken.

„Alles Geschehen auf der Erde ist vom Himmel abhängig“ (S. 21), stellt der Autor in seiner Auslegung über das Buch Hiob fest und fasst die beiden „wichtigsten Dinge“, die es uns lehren will, zusammen. „Erstens: Wie wir uns zu halten haben, wenn Gott Leid über uns bringt. Zweitens: Gott ist Gott ... Er hat uns in der Hand, wir haben ihn nie in der Hand“ (S. 19).

Und in Bezug auf die Psalmen meint der Verfasser: „Viele von uns lesen täglich in den Psalmen; aus keinem anderen biblischen Buch zitieren wir häufiger. Hier finden wir die Worte heiliger Männer, die den gleichen Herrn liebten und fürchteten wie wir. Über alle Zeiten hinaus haben alle Heiligen Gottes den Glauben Abrahams gehabt, sind wie Mose als Pilger auf einem langen, oft beschwerlichen Weg durch die Wüste unterwegs gewesen, haben einem David gleich die Kämpfe Gottes gekämpft. Ihre Seelen lechzten dabei nach Gott, ihr ganzes Wesen rief laut nach den Wohnungen Gottes. Wo finden wir ein anders Buch, so durchzuckt von den Regungen heiliger Leidenschaft wie dieses? In welchem anderen Buch finden wir wie hier die Bewegungen der Seele in Worte gekleidet, die so vollkommen unseren eigenen Gefühlen entsprechen, dass wir sie nachbeten können, als wären es unsere eigenen Worte?“ (Bd. 1, S. 7)

Wie kommt es, dass diese Bücher hier zusammen vorgestellt werden? Zunächst einmal, weil sie allesamt sehr gut und hilfreich sind. Sie vermitteln einen tieferen Einblick in die Gedanken Gottes, erläutern schwierigere Passagen, sind gut verständlich geschrieben und ähnlich strukturiert: Nach einer allgemeinen Einführung wendet sich der Autor systematisch dem Text zu. Der jeweils zu behandelnde Abschnitt ist abgedruckt und wird dann erläutert. Weiterhin kommen andere Ausleger zu Wort. Manche Begriffe werden ausführlich erklärt (bei der Auslegung über die Psalmen gibt es nach jedem Psalm einen Extrateil mit prägnanten Kommentaren anderer und danach sprachlichen Anmerkungen).

Am Ende der Auslegung über das Buch Prediger schreibt Benedikt Peters: „Alles, was die Welt zu bieten hat, ist ... Schein und hat kein Wesen. Alles, was uns Gott in seinem Sohn bereitet und in seinem Buch geoffenbart hat, ist Substanz, ist wahres, unvergängliches Wesen“ (S. 153). Wenn wir dies mehr kennen lernen bzw. uns mit diesen Büchern der Bibel beschäftigen wollen, sind diese Auslegungen dazu eine gute Hilfe.

Jochen Klein